

Wir machen nicht alles anders, aber vieles besser!

GEMEINDEZENTRUM



**Was uns bewegt: Ein schöner, liebens,- lebens- und
sehenswerter Ort für ein besseres
Leben der Bevölkerung.**

Wir stehen dafür, wir arbeiten dafür...



Liebe Wartmannstetterinnen und Wartmannstetter, liebe Jugend!

Am 26. Jänner 2025 finden nach 5 Jahren wieder Gemeinderatswahlen statt. Dabei haben Sie die Gelegenheit, Ihre Stimme abzugeben und damit die Möglichkeit über die Entwicklung in der Gemeinde mit zu entscheiden. Wir leben in einer demokratischen Gesellschaft und deshalb ist es wichtig, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

In der Vergangenheit wurden viele Projekte, die für ein Leben im Ort wichtig sind, umgesetzt. Die meisten dafür notwendigen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst, was für eine gute Zusammenarbeit bei der im Gemeinderat vertretenen Parteien zeugt. Nicht immer waren im Vorfeld alle einer Meinung, doch nach oft langwierigen und weitgehend sachlich geführten Diskussionen konnten letztendlich Kompromisse getroffen werden.

Für uns geht es vor allem darum, auf das Wohl der Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen zu achten, wobei uns die **ärztliche Versorgung** und die beste Ausstattung **der Volksschule** und **der Kindergärten** besonders am Herzen liegen. Der Neubau einer modernen, zeitgemäßen und den hygienischen Standards entsprechenden Arztpraxis bleibt, wie in der Vergangenheit, eine wichtige Forderung der SPÖ. In unmittelbarer Nähe des Nahwärmewerkes bietet sich die Gelegenheit zur Errichtung von **Betreubaren Wohnungen**. Natürlich bleiben Hochwasserschutz, Bachsanierungen und der Ausbau von energiesparenden Projekten aufgrund des nicht zu übersehenden Klimawandels wichtige Themen.

Durch den immer stärker werdenden Verkehr bleibt die Forderung einer **30 km/h Beschränkung vor Kindergärten**, besonders in der Unterdaneggerstraße bestehen. Verbesserung der Infrastruktur, wie Straßensanierungen und Renovierung der Wasserversorgungsanlagen sind immer im Auge zu behalten.

Durch Ihre Stimme geben Sie uns die Möglichkeit, unsere Forderungen besser umzusetzen. Eine zweite Meinung einbringen und Kontrolle ausüben, sehen wir als unsere wichtigsten Aufgaben.

Das friedliche und freundschaftliche Zusammenleben aller Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen scheint in einer Zeit der Veränderungen immer wichtiger zu werden; daher liegt es an jedem einzelnen von uns, miteinander respektvoll und tolerant umzugehen.

Abschließend daher nochmals mein Appell an Sie,
nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und gehen Sie am 26.1.2025 zur Wahl!

Erika Grundtner
Vorsitzende der SPÖ Wartmannstetten

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPÖ Wartmannstetten

Erika GRUNDTNER	NMS Direktorin im Ruhestand	Wartmannstetten
Manuel RESCHL	Sozialpädagoge	Ramplach
Martina RATH	kaufm. Angestellte	Wartmannstetten
Patrik PASRUCK	Schichtleiter Druckerei	Wartmannstetten
Christina FRÖHLICH	Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Hygienefachkraft	Ramplach
Wolfgang SAGBAUER	techn. Angestellter	Wartmannstetten
Isabelle BAUER, BEd	VS Lehrerin	Ramplach
Franz ZUMPF	Polizeibeamter a.D.	Ramplach
Helga SCHERZ	Pensionistin	Ramplach
Alexander HÖHER	Polizeibeamter	Wartmannstetten
Ing. Franz RESCHL	Pensionist	Ramplach
Marina RATH	Studentin	Wartmannstetten
Martin KALTENECKER	Wasser-, Gas-, Stromwärter	Wartmannstetten
Gerhard WAGNER	Pensionist	Ramplach
Rudolf PAST	Pensionist	Diepolz
Andreas KAMPICHLER	KFZ Techniker	Diepolz
Günter SCHERZ	Pensionist	Ramplach
Renate WAGNER	Pensionistin	Ramplach
Manuela GLATZ	Restaurantfachfrau	Wartmannstetten
Hermann WAGNER	Fliesenleger	Ramplach

**GEMEINSAM
STARK
FÜR WARTMANNSTETTEN**



Erika Grundtner, geb. 1959
Mittelschuldirektorin im Ruhestand

Eine bessere **medizinische Versorgung** unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ist mir ein wichtiges Anliegen. Außerdem sehe ich eine Notwendigkeit im Ausbau der **kostenlosen Kinderbetreuung am Nachmittag**, da sich die Lebensrealitäten vieler Menschen heute anders darstellen als noch vor einigen Jahrzehnten.

Manuel Reschl, geb. 1990
Sozialpädagoge

Aufgrund des für alle spürbaren Klimawandels und den damit zusammenhängenden Feuerwehreinsätzen, ist es mir wichtig, dass die **Freiwilligen Feuerwehren** in unserer Gemeinde auch in Zukunft mit den **notwendigen Gerätschaften** ausgestattet werden, um für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger bestmögliche Hilfe und Unterstützung zu gewährleisten.



Martina Rath, geb. 1968
Kaufm. Angestellte

Wie ich aus meiner eigenen Erfahrung weiß, haben es Alleinerziehende mit der Beaufsichtigung ihrer Kinder nicht immer leicht. Deshalb setze ich mich besonders für die Einführung einer **kostenlosen Nachmittagsbetreuung** in den Kindergärten ein.



Patrik Pasruck, geb. 1990
Schichtleiter Druckerei

Ich würde mich in der Gemeinde für **mehr Freizeitaktivitäten** einsetzen, etwa den weiteren Ausbau der vorhandenen Sportstätten (z.B. Errichtung eines Padel-Tennisplatzes) und eine leichtere Nutzung der vorhandenen Toilettenanlagen.



Christina Fröhlich, geb. 1973

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Hygienefachkraft

Eine **Community Nurse** oder eine **Pflegekoordinatorin/ein Pflegekoordinator** aus der Gemeinde für die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die/der wohnortnahe und kostenfrei mit Beratung zur Seite steht, aber auch vorsorglich gesundheitsfördernde Angebote vermittelt, wäre ein großes Anliegen von mir.



Ebenso, dass es in der Gemeinde wieder eine moderne, den hygienischen Standards entsprechende **Arztpraxis im Ortszentrum** gibt.

Wolfgang Sagbauer, geb. 1979

Technischer Angestellter

Mir wären **Veranstaltungen für Jugendliche**, durchgeführt von Experten, wobei über Gefahren, wie **Cybermobbing und Datenschutz** aufgeklärt wird, sehr wichtig. Ich würde mich auch für die Einrichtung und Zurverfügungstellung von **geeigneten Räumlichkeiten (Jugendraum)** einsetzen, wo sich Kinder und Jugendliche treffen können.



Isabelle Bauer, BEd, geb. 1991

VS Lehrerin

Ich würde mich für einen **vermehrten Einsatz von Stützkräften** in der Volksschule einsetzen, um somit eine individuelle Förderung und bessere Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen zu gewährleisten.



Franz Zumpf, geb. 1962

Polizeibeamter im Ruhestand

Aufgrund der Erfahrungen in meiner ehemaligen Tätigkeit als „UKO“ (umweltkundiges Organ bei der Polizei), liegt mir der **Umweltschutz** sehr am Herzen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch dafür einsetzen, dass ein **Klimaticket durch die Gemeinde** zur Verfügung gestellt wird.





Helga Scherz, geb. 1954

Pensionistin

Ich möchte mich für die Einrichtung eines „**Bürgerservice**“ einsetzen, wobei Unterstützung bei der Abwicklung von Amtsgeschäften (insbesondere bei Onlineansuchen) für Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber angeboten wird. Um die Bargeldversorgung insbesondere für Ältere sicherzustellen, wäre die Installierung eines **Bankomaten** im Gemeindezentrum notwendig.

Alexander Höher, geb. 1981

Polizeibeamter

In unserer Gemeinde sind auch wir immer wieder mit Einbruchdelikten sowie mit zunehmender Computerkriminalität konfrontiert. Ich möchte mich daher dafür einsetzen, dass **gezielte Information und Beratung zum Schutz unserer Einwohnerinnen und Einwohner** bereitgestellt werden. Durch diese Prävention ist es bereits im Vorfeld möglich, Schlimmeres zu verhindern.



Ing. Franz Reschl, geb. 1951

Pensionist

Aufgrund der Wetterkapriolen in der jüngsten Vergangenheit, würde ich mich für die schnellstmögliche Umsetzung der noch fehlenden **Hochwasserschutzbauten** in Ramplach und am Toblbach einsetzen.



Marina Rath, geb. 2005

Studentin

Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass die Gemeinde junge Menschen einbindet und ihre Bedürfnisse ernst nimmt. Dies soll einerseits durch die Zurverfügungstellung von **leistbarem Wohnraum** erfolgen und andererseits durch die Schaffung von Räumlichkeiten (z.B. Jugendtreffs), wo **soziale Vernetzung** möglich ist. Die **Mitgestaltung der Zukunft** durch junge Menschen ist unverzichtbar.





Martin Kaltenecker, geb. 1984

Wasser-, Gas-, Stromwärter

Präventive Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz unserer Kleinsten sind mir ein wichtiges Anliegen. Ich werde mich daher für eine weitere Einrichtung von „**30er-Zonen**“ bei den Kindergärten einsetzen.



Gerhard Wagner, geb. 1953

Pensionist

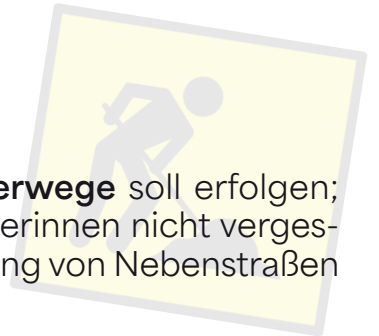
Ich würde eine zeitnahe **Projektplanung** für eine **Betreubare Wohn-gemeinschaft** in Wartmannstetten und **Erweiterung der Freizeitan-lagen** im Bereich Kindergarten, Tennisplatz und Ramplacher Teich befürworten.



Rudolf Past, geb. 1953

Pensionist

Weitere Sanierung unserer Straßen und Güterwege soll erfolgen; vor allem darf auf jene Bewohner und Bewohnerinnen nicht vergessen werden, die schon lange auf die Asphaltierung von Nebenstraßen warten.



Andreas Kampichler, geb. 1986

KFZ-Techniker

Die **Förderung unserer ortsansässigen Vereine** und die Förde-rung von Betriebsansiedlungen sowie **Investitionsförderungen** von heimischen Gewerbebetrieben ist mir wichtig.



Günter Scherz, geb. 1952, Pensionist

Manuela Glatz, geb. 1973, Restaurantfachfrau

Renate Wagner, geb. 1955, Pensionistin

Hermann Wagner, geb. 1960, Fliesenleger

Informationen für die Gemeinderatswahl Sonntag, den 26. Jänner 2025

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wartmannstetten:	Gemeindezentrum	7:30 - 13:30 Uhr
Ramplach:	Feuerwehrhaus	7:30 - 13:00 Uhr
Hafning:	Haus Oberes Dorf 14	8:00 - 12:00 Uhr
Straßhof:	Gemeindehaus Straßhof	8:00 - 12:00 Uhr
Unter-Danegg:	Gemeindezentrum	8:00 - 11:00 Uhr
Diepolz:	Dorfwirtshaus	8:00 - 11:00 Uhr

Stimmzettel

In jedem Wahllokal liegt für jede Wahlberechtigte und jeden Wahlberechtigten ein amtlicher Stimmzettel auf. Es gibt aber auch die Möglichkeit, Ihre Vorzugsstimme für eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten Ihrer Wahl abzugeben.

Anmerkung: Sie können bis zu fünf wahlwerbenden Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben.

Wahlberechtigte, die aufgrund gesundheitlicher Probleme ein Wahllokal nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, am Wahltag vor der besonderen Wahlbehörde, die ins Haus kommt, von 9:00 - 11:00 Uhr ihre Stimme abzugeben.

Dazu ist eine Wahlkarte erforderlich.

Die Wahlkarte muss bis spätestens 22. Jänner 2025 schriftlich oder bis spätestens 24. Jänner 2025 12:00 Uhr persönlich beim Gemeindeamt beantragt werden.

**ES LEBE
DER ORT!**